



PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2008/2009 (31. März)

KDG setzt Wachstumskurs fort

- **Umsatzsteigerung von 14,5 Prozent auf 1.370,3 Mio. Euro**
- **Bereinigtes EBITDA steigt um 24,7 Prozent auf 570,7 Mio. Euro**
- **Durchschnittlicher monatlicher Erlös pro Kunde im 4. Quartal 2008/2009 bei 11,43 Euro (Vorjahr 10,03 Euro)**
- **Positiver Trend setzt sich auch im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 fort**
- **Management gibt Prognose für laufendes Geschäftsjahr ab**

Unterföhring, 29. Juli 2009 – Kabel Deutschland (KDG) hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 (1. April 2008 bis 31. März 2009) ihr starkes Wachstum fortgesetzt. Das Unternehmen konnte vor allem seine neuen Geschäftsbereiche erfolgreich ausbauen und hohe Zuwächse bei Internet- und Telefonprodukten erzielen.

Internet- und Telefonie-Abonnements nahezu verdoppelt

Zum 31. März 2009 hat sich die Zahl der Internet- und Telefon-Abonnements im Jahresvergleich auf 1.417.800 nahezu verdoppelt (Vorjahr: 754.500). Hiervon entfielen 707.500 Abonnements auf Internet- und 710.300 auf Telefonprodukte. Diese Abonnements wurden von insgesamt 805.900 Kunden gebucht (Vorjahr: 420.900 Kunden).

Jeder dritte Neukunde mit Zugang zu Kabel Deutschland-Produkten entscheidet sich für ein Internet- und Telefonangebot des Kabelnetzbetreibers. Rund 80 Prozent der Breitband-Kunden von Kabel Deutschland buchen ein Bündelangebot bestehend aus Internet- und Telefon-Anschluss. Seit Einführung der 32 Mbit/s Download-Geschwindigkeit als Kabel Deutschlands Standard-Internet-Produkt buchen derzeit über 70 Prozent der Neukunden diese maximale Geschwindigkeit, womit sie doppelt so schnell wie die meisten DSL-Kunden surfen können.

Premium-Produkte mit 30 Prozent Anteil an den Gesamt-Abonnements

Die Zahl aller Abonnements rund um den Kabelanschluss stieg auf insgesamt 11,6 Millionen (Vorjahr: 10,5 Millionen), die von 9,1 Millionen Kunden gebucht wurden. Damit abonniert ein Kabel Deutschland-Kunde im Durchschnitt 1,27 Produkte; im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 1,19. Die Premium-Produkte (Digitales Fernsehen, Abo-TV, Kabel Digital+, Internet und Telefonie) des Unternehmens machen mittlerweile 30 Prozent der Gesamt-Abonnements aus (Vorjahr 22,8 Prozent).

Die Zahl der Kabelanschluss-Kunden stieg zum 31. März 2009 auf 9,0 Millionen (Vorjahr: 8,8 Millionen). Das digitale Abo-TV-Angebot von Kabel Deutschland verzeichnete mit 849.200 Abonnements am Geschäftsjahresende 2008/2009 einen Zuwachs um 9,1 Prozent (Vorjahr: 778.500).

Umsatz, ARPU und bereinigtes EBITDA steigen deutlich

Der sehr gute Vermarktungserfolg bei den Internet- und Telefonprodukten spiegelt sich auch in den Finanzzahlen für das Geschäftsjahr 2008/2009 wider. Kabel Deutschland erzielte ein Umsatzwachstum von 14,5 Prozent auf 1.370,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1.196,9 Mio. Euro). Der durchschnittliche monatliche Erlös pro Kunde belief sich im Geschäftsjahr 2008/2009 auf 11,06 Euro und stieg damit um 16 Prozent gegenüber Vorjahreswert (9,56 Euro).

Das bereinigte EBITDA verzeichnete einen Rekordwert von 570,7 Mio. Euro (Vorjahr: 457,8 Mio. Euro; plus 24,7 Prozent). Das Netto-Ergebnis wurde durch die mit dem Erwerb von Kabelnetzen von Orion Cable verbundenen Finanzierungskosten und ordentlichen Abschreibungen sowie durch Restrukturierungsrückstellungen negativ beeinflusst und belief sich auf minus 72,0 Mio. Euro (Vorjahr: 33,8 Mio. Euro).

Die Gesamtinvestitionen insbesondere in die weitere Modernisierung des Kabelnetzes sowie in die Kundenakquisition beliefen sich im Geschäftsjahr 2008/2009 auf insgesamt 373,0 Mio. Euro (Vorjahr: 316,4 Mio. Euro, plus 17,9 Prozent). Damit hat KDG in den letzten drei Jahren rund 1 Mrd. Euro investiert.

Gute Zahlen im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010

Der positive Trend setzte sich auch im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 fort. Am 30. Juni 2009 verzeichnete Kabel Deutschland insgesamt 11,7 Millionen Kundenabonnements (Vorjahr: 11,1 Millionen), die von 9,1 Millionen Kunden gebucht wurden. Die Internet- und Telefon-Abonnements stiegen auf 1.584.200 (Vorjahr: 935.000), wovon 787.000 Abonnements auf Internet- und 797.200 auf Telefonprodukte entfielen (Vorjahr: 482.000 Internet- und 453.000 Telefon-Abonnements). Diese Abonnements wurden von insgesamt 894.600 Kunden gebucht (Vorjahr: 524.200 Kunden). Damit hat Kabel Deutschland allein im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 die Kundenzahl für ihre Internet- und Telefonprodukte um rund 90.000 gesteigert.

Die Zahl der digitalen Abo-TV Abonnements stieg zum 30. Juni 2009 im Vorjahresvergleich leicht auf 842.100 (Vorjahr: 819.300).

Management gibt Prognose für laufendes Geschäftsjahr ab

Nach heutigem Kenntnisstand und unter der Voraussetzung, dass sich das konjunkturelle Umfeld nicht weiter eintrübt, wird Kabel Deutschland zum Geschäftsjahresende 2009/2010 am 31. März 2010 mehr als eine Million Kunden mit schnellen Internet- und Telefonverbindungen versorgen.

Die Geschäftsführung geht zudem von einer Umsatzsteigerung in Höhe von fünf bis sieben Prozent aus. Das EBITDA wird voraussichtlich einen Wert zwischen 635 und 645 Mio. Euro erreichen und damit prozentual zweistellig wachsen. Die Investitionen in die weitere Netzausrüstung, in Produktinnovationen sowie in die Kundenakquisition

werden sich im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich auf insgesamt 310 bis 330 Mio. Euro belaufen.

Kabel als der führender Angreifer im Breitband-Markt

Das Kabel bleibt mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent aller deutschen Fernsehhaushalte die führende TV-Infrastruktur in Deutschland. Das Kabelnetz ist vollständig digitalisiert und damit für alle neuen digitalen Angebote wie HDTV, Video-on-Demand sowie interaktive TV-Anwendungen zukunftsfähig gerüstet. Adrian v. Hammerstein: „Nach erheblichen Investitionsanstrengungen in den letzten Jahren und aufgrund seiner technischen Überlegenheit hat sich das Kabel als der führende Angreifer im Breitband-Markt in Deutschland etabliert“.

Diese **Pressemitteilung** ist auch unter www.kabeldeutschland.com abrufbar. Das aktuelle **Pressefoto** von Dr. Adrian v. Hammerstein ist abrufbar unter www.kabeldeutschland.com/de/presse/pressefotos/geschaeftsfuehrung.html.

Über Kabel Deutschland

Als größter Kabelnetzbetreiber in Deutschland bietet Kabel Deutschland (KDG) ihren Kunden digitales Fernsehen, Breitband-Internet und Telefonie über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das Unternehmen ist zuständig für die TV-Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 9,1 Millionen angeschlossene Haushalte. Kabel Deutschland bietet eine für alle Programmanbieter offene Plattform für digitales Fernsehen. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009 (Ende 31. März 2009) einen Umsatz von 1.370 Mio. Euro; das bereinigte EBITDA lag bei 571 Mio. Euro. KDG beschäftigt derzeit rund 2.800 Mitarbeiter in Deutschland.

Pressekontakt:

Insa Calsow
Direktorin Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Fax: +49 (0)89 / 96 010 – 888
E-Mail: [insa.calsow\(at\)kabeldeutschland.de](mailto:insa.calsow(at)kabeldeutschland.de)

Marco Gassen
Leiter Externe Kommunikation
Fax: +49 (0)89 / 96 010 – 888
E-Mail: [marco.gassen\(at\)kabeldeutschland.de](mailto:marco.gassen(at)kabeldeutschland.de)

www.kabeldeutschland.com